

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/003/2011
am Mittwoch, den 31.08.2011
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlt entschuldigt Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus. Unentschuldigt fehlt Herr Stadtverordneter Straka.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Semmler, Lindner, Parr, Birke, Maikranz und Stengel. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Högel und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn gibt folgende Änderungen der Tagesordnung bzw. der Verfahrensweise bekannt:

1. der Tagesordnungspunkt 9 *„Benennung der Mitglieder für eine Brandschutzkommission“* wird an den Magistrat zurückverwiesen.
2. der Tagesordnungspunkt 13 *„Änderung der Friedhofsordnung“* wird wegen dem noch bestehenden Beratungsbedarf in einzelnen Ortsbeiräten zurückgestellt.
3. als Tagesordnungspunkt 13.1 wird der Antrag *„Ergänzung der derzeit gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse vom 20.11.2008“* von Herrn Stadtverordneten E. Roeschen aufgenommen.
4. da die Tagesordnungspunkte im Sitzungsteil A in den einzelnen Ausschüssen jeweils mehrheitlich beschlossen wurden, sollen diese Punkte ohne die Berichte der Ausschussvorsitzenden beraten werden.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verleihung eines Ehrenbriefes
- 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

4 Mitteilungen

5 Anfragen

Sitzungsteil A

6 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2011 - 2015

7 Satzungsrecht der Stadt Laubach, hier: Außerkraftsetzung von Satzungen und Gebührenordnungen

8 Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Verlängerung des Konzessions- bzw. Wegenutzungsvertrages mit der Oberhessischen Gasversorgung GmbH (Oberhessen gas)

9 Benennung der Mitglieder für eine Brandschutzkommission nach § 72 HGO

10 Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Laubach zum 01.01.2006
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

11 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Fernwärme-Gestattungsvertrages mit der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH

Sitzungsteil B

12 Satzungsrecht der Stadt Laubach;
Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Laubach

13 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach

13.1 Ergänzung der derzeit gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung u. die Ausschüsse vom 20.11.2008 (1. Änderung vom 17.12.2009)
- Antrag des Herrn Stadtverordneten Eberhard Roeschen vom 15.07.2011

14 Grundstücksverkauf Kernstadt/Wetterfeld (Gewerbegebiet)

15 Grundstücksverkauf Wetterfeld/Laubach (Gewerbegebiet)

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Verleihung eines Ehrenbriefes

Herr Bürgermeister Klug würdigt die langjährigen ehrenamtlichen Aktivitäten von Herrn Helmut Port, Ruppertsburg, und überreicht ihm als Anerkennung den Ehrenbrief des Landes Hessen.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bei Tagesordnungspunkt 7 wurden die Abstimmungsergebnisse der FDP und der BfL vertauscht. Es muss richtig heißen: FDP 1 Ja-Stimme und BfL 2 Ja-Stimmen.

Gegen die Niederschrift der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.06.2011 erheben sich ansonsten keine weitere Einwendungen.

4 Mitteilungen

Zu Beginn unterrichtet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die Damen und Herren Stadtverordneten darüber, dass die Frage aufgekommen ist, ob das Stadtverordnetenmandat von Frau Dr. Schmahl mit ihrer Tätigkeit als hauptamtliche Kreisbeigeordnete kollidiert. Auf Nachfrage von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn hat Frau Landrätin Schneider bzw. der Hessische Landkreistag mitgeteilt, dass der Ausübung des Stadtverordnetenmandates in diesem Fall keine rechtlichen Hinderungsgründe im Sinne der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Hessischen Landkreisordnung (HKO) entgegenstehen.

Herr Bürgermeister Klug teilt folgendes mit:

1. das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat mit Schreiben vom 22.08.2011 mitgeteilt, dass die Einführung des Digitalfunkes –nach derzeitigem Planungsstand- für das IV. Quartal 2012 vorgesehen ist. Die Haushaltsmittel für den Abruf der Endgeräte sind daher für das Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.
2. das Thema „*interkommunale Zusammenarbeit*“ soll am 27.10.2011 in einer Gesprächsrunde, bestehend aus den Bürgermeistern der vier Ostkreisstädte, den jeweiligen Stadtverordnetenvorstehern und Fraktionsvorsitzenden, erörtert werden.
3. am 29.09.2011 findet ein Informationsveranstaltung zum Thema „*Verkauf von Ökopunkten*“ statt.

Abschließend nimmt Herr Bürgermeister Klug zu dem Leserbrief von Herrn Stadtverordneten Ruppel (in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Laubacher Karnevalvereins) vom 17.08.2011 zum Thema „*Blitzaktion torpediert Arbeit der Vereine*“ Stellung.

5 Anfragen

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt folgende Anfragen:

- 1 a) In welchem Verfahren wurde der Sonnenland eG der Zuschlag für den Bau einer Bürgersolaranlage auf dem Hallenbaddach gegeben?
- 1 b) Wurde auch bei anderen Anbietern angefragt? Wenn ja, bei wem? Wenn nein, warum nicht?
- 1 c) Welchen monetären Vorteil hat die Stadt Laubach von der Anlage?
- 2 a) Wie ist das weitere Vorgehen in Sachen Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr?
- 2 b) Wann ist ungefähr mit einer Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung zu rechnen?
- 3) Wie ist der Sachstand bezüglich der Änderung der Linienführung des ÖPNV durch das Gewerbegebiet?
- 4) Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, dass in diesem Jahr beim Bluesfestival kein „Durchgangsticket“ mehr für Laubacher Bürger angeboten wurde?
- 5) In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat Herr Stadtverordneter Frank von einem ihm bekannten Schriftverkehr in Sachen Fachmarktzentrum-Erweiterung gesprochen. Herr Frank sagte, dieser sei ihm zugespielt worden. Ist Ihnen bekannt, um welchen Schriftverkehr es sich hierbei handelt? Wenn ja, ist dies städtischer Schriftverkehr?

Die Fragen werden von Herrn Bürgermeister Klug beantwortet.

Herr Stadtverordneter Dr. Rinker stellt eine Ergänzungsfrage zum Charakter (Darlehen oder Beteiligung) des gezahlten Betrages, den ein Bürger/eine Bürgerin bei der Sonnenland eG investiert.

Herr Bürgermeister Klug teilt dazu mit, dass er nicht sagen kann, wie das Geld bei der Sonnenland eG angelegt wird.

In Bezug auf weiteren Fragen von Herrn Stadtverordneten Dr. Rinker verweist Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn auf die Regelungen in der Geschäftsordnung. Herr Stadtverordneter Dr. Rinker wird daher gebeten, seine Anfragen schriftlich für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzureichen.

Die Anfrage von Herrn Stadtverordneten Ruppel in Bezug auf die Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse wird von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn zuständigkeithalber an den Vorsitzenden der Verbandsversammlung der Sparkasse, Herrn Stadtverordneten Semmler, weitergeleitet.

Im Interesse der Fragestellung wird das Thema in der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen.

Sitzungsteil A

6 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2011 - 2015

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 47/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt::

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Ausbauplanung für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren – U 3 – Stand August 2011.

Der gesetzliche Anspruch einer örtlichen Versorgungsquote von 35% vorzuhalten, wird bereits im Kindergartenjahr 2011/2012 erfüllt. Im Kindergartenjahr 2011/2012 werden insgesamt 69 Plätze bereitgestellt (davon 52 in Betreuungseinrichtungen und 17 Tagespflegeplätze).

Wegen der demographischen Entwicklung wird der Bedarf an Betreuungsplätzen für U 3 mittelfristig zurückgehen (Beispiel 2012/2013 auf 61 Plätze). Es gibt aber politische Überlegungen die örtliche Versorgungsquote von derzeit 35% auf einen höheren Prozentsatz anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	11	4	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

7 Satzungsrecht der Stadt Laubach, hier: Außerkraftsetzung von Satzungen und Gebührenordnungen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 27/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Außerkraftsetzung nachfolgend aufgeführter Satzung bzw. Gebührenordnung mit sofortiger Wirkung:

1. Satzung über die Benutzung der Schuttabladeplätze (Erdkippen) der Stadt Laubach
2. Gebührenordnung für die Benutzung der Schuttabladeplätze (Erdkippen) der Stadt Laubach

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	11	4	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

8 Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Verlängerung des Konzessions- bzw. Wegenutzungsvertrages mit der Oberhessischen Gasversorgung GmbH (Oberhessen gas)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 25/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der vorzeitigen Beendigung des am 06.12.1993 geschlossenen Konzessionsvertrags mit der Oberhessischen Gasversorgung GmbH zu und befürwortet die vorzeitige Verlängerung des Konzessions- und Wegenutzungsvertrages mit dem Unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	11	4	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

9 Benennung der Mitglieder für eine Brandschutzkommission nach § 72 HGO

Die Vorlage wird an den Magistrat zurückverwiesen.

**10 Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Laubach zum 01.01.2006
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 50/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Vergabe der Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Laubach zum 01.01.2006 an die Fa. Schüllermann, Dreieich, gem. Angebot vom 04.07.2011.

Bei der Erstellung des Angebotes ist die Fa. Schüllermann von einem Arbeitsvolumen von 32 Arbeitstagen ausgegangen. Ein Arbeitstag umfasst 8 Zeitstunden und wird grundsätzlich mit einem Tagessatz von 1.080,00 € zzgl. 19% MwSt. abgerechnet. Wenn in einem Kalendermonat mehr als 5 Tage erbracht werden – wovon ausgegangen werden kann –, reduziert sich der Tagessatz auf 980,00 € zzgl. 19% MwSt.. Somit ergibt sich bei 32 Arbeitstagen eine Gesamtsumme von 31.360,00 € zzgl. 19 % MwSt. = 37.318,40 €. Die im Angebot angegebenen Reisekosten sind in diesem Gesamthonorar enthalten.

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung im Vorgriff auf den Nachtragshaushaltsplan 2011 eine außerplanmäßige Ausgabe gem. § 114g HGO in o.g. Höhe.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			9	5			14
Nein-Stimmen	8	8			1	1	18
Enthaltungen			2			1	3

Die Vorlage ist damit mehrheitlich abgelehnt.

**11 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines
Fernwärme-Gestattungsvertrages mit der Fernwärmeversorgung
Niederrhein GmbH**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 58/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss eines Fernwärme-Gestattungsvertrages mit der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, 46537 Dinslaken, zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	11	5	1	2	35
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Sitzungsteil B

**12 Satzungsrecht der Stadt Laubach;
Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Laubach**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 32/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten H. Roeschen und Köhler sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt –unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss am 17.08.2011 beschlossenen Änderungen- folgende Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Laubach:

2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Laubach

Artikel I

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Ergänzung:

- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates 10,00 €
- Mitglieder des Seniorenbeirates 10,00 €

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Änderung:

- Mitglieder der Ortsbeiräte 10,00 €

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		8	11	5		2	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	8				1		9

13 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach

Die Vorlage wird zurückgestellt.

**13.1 Ergänzung der derzeit gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung u. die Ausschüsse vom 20.11.2008 (1. Änderung vom 17.12.2009)
- Antrag des Herrn Stadtverordneten Eberhard Roeschen vom 15.07.2011**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 57/2011.

Die Vorlage wird von Herrn Stadtverordneten E. Roeschen erläutert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

§ 20 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

Der Vorsteher oder die Vorsteherin kann im Benehmen mit dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin die Hinzuziehung und die Anhörung einer sachverständigen Person veranlassen. Dies sollte nur ausnahmsweise zu besonderen Beratungsgegenständen geschehen, in denen eine ergänzende Stellungnahme für die Stadtverordneten in besonderem Maß hilfreich ist.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	7	4		1	2	22
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			6	5			11

14 Grundstücksverkauf Kernstadt/Wetterfeld (Gewerbegebiet)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 46/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Frank, Lang, Dr.

Rinker, Viehl, Köhler und Gontrum sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt den Verkauf einer noch unvermessenen Teilfläche aus dem Grundstück 59/10 Flur 6 Gemarkung Wetterfeld an die Firma Amend KG, Mühlweg 3, 35619 Braunfels. Die Lage des Grundstückes ergibt sich aus der beiliegenden Karte. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 3.900 Quadratmeter. Der Kaufpreis beträgt 32,- €/m², insgesamt also voraussichtlich 124.800,- €.

Der Käufer übernimmt darüber hinaus alle mit dem Kauf verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Vermessung, Notargebühren und die Grunderwerbssteuer.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1		32
Nein-Stimmen						2	2
Enthaltungen			1				1

15 Grundstücksverkauf Wetterfeld/Laubach (Gewerbegebiet)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 59/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Häbel, Lang, Waschke, Ruppel, Köhler, H. Roeschen, Dr. Rinker, Frank, Kröll, Gontrum und Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl sowie Herrn Bürgermeister Klug.

Die Fraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN stellt Antrag, die abschließende Beratung und Beschlussfassung über die Stadtverordneten-Drucksache Nr. 59/2011 zurückzustellen und in der Zwischenzeit ein Bürgerforum zu veranstalten.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		3	11	5		2	21
Nein-Stimmen	2	5					7
Enthaltungen	6				1		7

(Joachim Michael Kühn)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2011

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordneter Beyer, Uwe

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordneter Jäger, Bernhard

Stadtverordneter Kröll, Axel

Stadtverordneter Luckert, Manfred

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut

Stadtverordneter Lakos, Carl

Stadtverordneter Mohr, Harald

Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies

Stadtverordneter Roeschen, Hartmut

Stadtverordnete Steinbach, Marika

Stadtverordneter Viehl, Mathias

Stadtverordneter Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Musolff, Bärbel

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneter	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst Oberstudienrat i.K.	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneter	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
Stadtrat	Stengel, Uwe	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- gestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

SPD-Fraktion

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

FW-Fraktion

Stadtverordneter Straka, Andreas
